Inhaltsverzeichnis

Finanzierung Investition Steuern 2

Investition

Grundlagen der Investition 2
Warum Investieren? 2
Investitionsarten (in was wird Investiert?) 2
Aufgaben Finanzcontrolling 3
Investitionsrechenverfahren 3
Statische Verfahren: 3
Kostenvergleichsrechnung 3
Gewinnvergleichsrechnung 4
Rentabilitätsvergleichsrechnung (Return on Invest) 4
Amortisationsrechnung (Pay of Period) 4
Dynamische Investitionsrechenverfahren 4
Kapitalwertmethode 4

Grundlagen der Investition

Unter Finanzierung versteht man die Beschaffung finanzieller Mittel und unter Investition ihre Verwendung.

Warum Investieren?

Unternehmerische Zielsetzungen:
- Rentabilitätsstreben
- Wachstumsstreben
- Sicherheitsstreben

Investitionsarten (in was wird Investiert?)

Nach Vermögensgegenständen / objektbezogen
- Sachanlagevermögeninvestition
  - Grundstücke, Gebäude
  - Anlagen
  - Vorräte
- Immaterielle Investition
  - Forschung & Entwicklung
  - Patente / Lizenzen
  - Ausbildung
  - Werbung
- Finanzanlageinvestition
  - Beteiligung
  - Forderungen
  - Optionsanleihen (in Prüfung erklären)

Nach der Zwecksetzung / wirkungsbezogen
- Gründungsinvestition
- Ersatzinvestition
- Rationalisierungsinvestition
- Umstellungsinvestition
- Diversifizierungsinvestition
- Sicherungsinvestition

Nach Investitionsarten:
- Monitäre Investitionen:
  - Umsatzgewinn
  - Rentabilitätserhöhung
  - Gewinn
- Nicht monitäre Investitionen:
  - Kundenzufriedenheit
  - Mitarbeiter
  - Höhere Marktanteile
  - Image

Aufgaben Finanzcontrolling

- Im Vorhinein:
  - Verfahren festlegen
  - Ausgangszahlen ermitteln
- Während des Projektes:
  - Kostenverfolgung
- Im Nachhinein:
  - Tatsächliche Kosten mit Ausgangswerten vergleichen
  - Ausgangswerte für neue Projekte ermitteln

Investitionsrechenverfahren

Übersicht:

- Statische Verfahren
  - Kostenvergleichsrechnung
  - Gewinnvergleichsrechnung
  - Amortisationsrechnung
  - Rentabilitätsrechnung
- Dynamische Verfahren
  - Kapitalwertmethode
  - Zinsflussmethode
  - Annuitätenmethode

Statische Verfahren:

Nachteile:

- Nur 1 Jahr wird betrachtet
- Oder mittelwert über Periode (Amortisation bleibt unberücksichtigt)
- Investitionen nicht immer Vergleichbar
- Arbeiten mit Kosten & Erträgen, nicht mit Einnahmen & Ausgaben
- Beschränkt Sinnvoll, z. B. intern, Produkt wird nicht verkauft (Kopierer)

Voraussetzungen:

- Kurzfristigkeit
- Vergleichbare Investitionen
- Schwierige Kostenzurechnung
- Rentabilität bleibt unberücksichtigt

Kostenvergleichsrechnung

Kosten / Jahr von A mit B im Vergleich

$$\text{durschnittl. gebundenenes Kapital} = \frac{\text{Anschaffungskosten} + \text{Liquiditationserlös}}{2}$$

$$\text{Zins} = \frac{\text{Anschaffungskosten} + \text{Liquidationserlös}}{2} * \text{Zinssatz}$$

$$\text{AfA} = \frac{\text{Anschaffungskosten} - \text{Liquidationserlös}}{\text{Nutzungsdauer}}$$

Gewinnvergleichsrechnung

Gewinn / Jahr von A mit B im Vergleich

Sonst wie Kostenvergleichsrechnung

Rentabilitätsvergleichsrechnung (Return on Invest)

Verbesserte Form der Gewinn- u. Kostenvergleichsrechnung

$$\text{Rentabilität} = \frac{\text{Gewinn vor Zinsen}}{\text{durchschnittl. Kapitaleinsatz}} * 100\% = \frac{\text{Gewinn vor Zinsen}}{\frac{\text{AK} + \text{Liquid.}}{2}} * 100\%$$

Amortisationsrechnung (Pay of Period)

In Praxis wird Soll-Amortisationszeit festgelegt.

Maschinenpreis
- Rabatte, Skonti
+ Beschaffungsnebenkosten
+ Montage & Installation
+ Problelauf
Anschaffungsausgaben

$$\text{Amortisationszeit} = \frac{\text{Anschaffungskosten - Restwert}}{\text{durchschnittl. Rückfluß}}$$

$$\text{durchschnittl. Rückfluß} = \text{jährlicher Gewinn} + \text{jährliche Abschreibung}$$

Dynamische Investitionsrechenverfahren

$$\text{Anfangskapital } K_o = \text{Endkapital } K_n * \text{Abzinsungsfaktor ABF}$$

Kapitalwertmethode

$$\text{Kapitlawert einer Investition } C_o = -A_o + \frac{\text{Überschuß Jahr 1}}{(1 + \text{Zinssatz i})^1} + \frac{Ü_2}{q^2} + \frac{Ü_3}{q^3} + \frac{Ü_n}{q^n}$$